

ÄNDERN SIE
IHRE KOCH-
GEWOHNHEITEN.



ALNO SHOP BIEL
Bözingenstrasse 140
2504 Biel
Tel. 032 328 89 00
Fax 032 328 89 01
biel@alno.ch
www.alno.ch

ALNO

Studen Countdown läuft

In den nächsten Wochen wird der Wydenpark schrittweise eröffnet. Noch ist nicht alles vermietet. **Seite 19**

Game Die Rückkehr

Lara Croft zeigt sich im neuen «Tomb Raider» von ihrer verletzlichen Seite. **Seite 14**



Rechtlich problematisch

Eine Gruppe von Stadträten verschiedener Parteien fordert, dass die Sparmassnahmen im Bereich von Skilagern und Schulreisen rückgängig gemacht werden. Das sei nicht möglich, antwortet nun der Gemeinderat. **Biel & Region Seite 10**

Giuseppe Ferrante in Kochnati

Der 40-jährige schwerhörige Lysser hat den Sprung in die Schweizer Kochnationalmannschaft 2013 geschafft. Mit der Aargauer Kochgilde konnte er sich im Wettbewerb vergangenen Oktober durchsetzen. **Seeland Seite 15**

Bieler Museen: Menschenleer?

Wie viele Leute haben 2012 und in den Vorjahren die Bieler Museen besucht? Wie steht es mit den Besucherzahlen bei anderen Häusern? Die Pasquart-Direktorin Felicity Lunn findet ihr Museum oft viel zu leer. **Kultur Seite 22**

Heute auf bielertagblatt.ch

“ Sportliche Wagen und Luxuskarossen in Genf ”

Bis am 17. März 2013 findet der 83. Auto-Salon in Genf statt. Bilder dazu finden Sie auf der BT-Website.

Das Wetter heute im Seeland

Der Tag beginnt freundlich mit ein paar Wolken. Im Tagesverlauf verdichten sich die Wolken. Entlang des Juras ist ab Mittag etwas Regen möglich. Die Temperaturen liegen bei 11 Grad.

Rubriken und Serviceseiten

Service	
Börse	6
Leserforum/Sudoku	7
Agenda	20
TV + Radio	27
Wetter	28
Inserate	
Immobilienmarkt	8/21
Todesanzeigen	13
Stellenmarkt	16/17
Freizeit	21



9771424961000 50010

Der Ball liegt beim Bund

A5-Westast Der Berner Regierungsrat hat das Generelle Projekt zum A5-Westast zuhanden des Bundesrats verabschiedet. Das Projekt ist nicht ganz zur Zufriedenheit der Stadt Biel ausgefallen.

Der Anschluss Bienne Centre wird nicht vollständig überdacht, der Anschluss Seedorf kommt auf der Seeseite der SBB-Gleise zu stehen, der Weidteil-Tunnel wird tiefer in den Boden versenkt und für den Porttunnel bleibt es bei der kurzen Variante. Dies sind die Eckpfeiler des Generellen Projekts des A5-Westasts, wie es vom Kanton am Mittwoch verabschiedet wurde. Die Ein-

gaben aus der letztjährigen Mitwirkung sind in den letzten Monaten geprüft und das Projekt stellenweise entsprechend angepasst worden. Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer und der Bieler Stadtpräsident Erich Fehr präsentierten gestern die neue Situation.

Ganz zufrieden ist der Bieler Gemeinderat mit dem Resultat nicht. Er gibt für den Anschluss Seedorf weiterhin der

Variante «Sputnik» den Vorzug, wonach der Anschluss stadtseitig der SBB-Linie gebaut würde. Beim Anschluss Bienne Centre wird die offene Strecke um zirka 30 Meter nach Westen verschoben. Das wird von der Stadt Biel begrüsst, sie hält nicht mehr an einer Überdachung des Anschlusses fest. Allerdings ist der Gemeinderat bei der Planung nach wie vor für eine Optimierung von Bienne Centre:

Er fordert einen direkten Zugang zum Mühlefeldquartier aus Richtung Stadtzentrum sowie die Schaffung einer Geleiseunterführung im Osten des Bahnhofs, womit eine attraktive Nord-Süd-Verbindung für den Fuss- und Veloverkehr gewährleistet sein soll. Zudem würde der Verresiusplatz durch diese Massnahmen entlastet, sagt Fehr. **eva**

Biel & Region Seite 9

Dritte Niederlage und Wellinger verloren



Eishockey Biel verliert in Fribourg mit 2:3 (hier schießt Gamache das Führungstor für Gottéron). Der EHC liegt nun in der Serie 0:3 im Rückstand. In der 15. Minute erlitt Thomas Wellinger einen Fussbruch und musste ins Spital überführt werden. **bmb/Keystone**

Sport Seite 23

Entflohener gefasst

St. Johannsen Bereits nach vier Tagen ist der Ausgang, den sich ein 51-Jähriger unerlaubterweise durch Flucht verlängerte, zu Ende. Gestern konnte ihn die Kantonspolizei Solothurn in der Stadt Solothurn festnehmen. Der Mann leistete keinen Widerstand. Nun sitzt er im Regionalgefängnis Bern ein. Am Montag war der Mann, der im offenen Strafvollzug des Massnahmenzentrums St. Johannsen in Gals einsass, für einen regulären begleiteten Ausgang nach Bern gefahren. Nach dem Einkauf in einem Laden erklärte er seinem überraschten Begleiter, er mache sich nun aus dem Staub.

In einem Massnahmenzentrum wie jenes in St. Johannsen werden als nicht gefährlich eingestufte Eingewiesene auf den Alltag in der Zeit nach dem Vollzug vorbereitet. Wurde der Mann in St. Johannsen schliesslich überschätzt?

Laut Manfred Stuber, Direktor in St. Johannsen, war der Mann, der für ein Tötungsdelikt verurteilt worden ist, keine Gefahr für die Öffentlichkeit. Offenbar wurden dem Mann aber im offenen Strafvollzug zu viele Freiheiten gewährt. Ein Gericht muss nun neu über die Strafe des 51-Jährigen befinden. **svb**

Seeland Seite 15

Auftakt zum Auto-Salon

Genf Bundespräsident Ueli Maurer hat gestern den 83. Internationalen Automobil-Salon in Genf eröffnet. Bis am 17. März sind dort 260 Aussteller aus 30 Ländern vertreten. Wie sieht die Nachfrage nach Autos in der Region aus? Das BT hat sich umgehört. Alles Wissenswerte über den Automobil-Salon finden Sie in der BT-Beilage.

Wirtschaft Seite 5 Beilage

FC Biel legt jetzt Fokus auf Partie in Locarno

Fussball Neben den Diskussionen um die personellen Wechsel rückte beim FC Biel der Fussball zuletzt fast ein wenig in den Hintergrund. Jetzt dürften alle froh sein, dass die Trainerfrage gelöst worden ist. Nächster Schritt ist die Bildung des Kaders für kommende Saison. Im Moment stehen acht Spieler unter Vertrag, weitere Unterschriften dürften in Kürze folgen. Biels neuer Trainer Hans-Peter «Bidu» Zaugg zeigt

Interesse an einer Verlängerung mit Co-Topskorer Charles-André Doudin, Defensivspieler Pietro Di Nardo und Torhüter Laurent Walther. Diese möchten bald Klarheit über ihre Zukunft haben, wollen sich zunächst aber auf das morgige Spiel in Locarno konzentrieren. Mit einem Sieg gegen das Schlusslicht wäre der Abstiegskampf in Biel definitiv kein Thema mehr. **fri**

Sport Seite 23

REKLAME



Grösste Auswahl an
Cheminées und Öfen
Mehr Infos unter alpinofen.ch
Tel. 0848 800 802